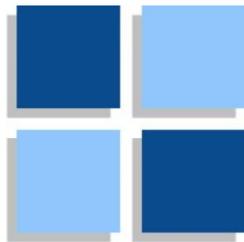


Evangelisch
in Geseke



mit den Ortsteilen Störmede, Ehringhausen, Langeneicke, Mönninghausen,
Eringerfeld, Bönninghausen, Ermsinghausen, Mittelhausen

blickkontakt

November / Dezember 2013



» Nur wer sich dem Licht öffnet –
Jesus, dem Licht, das Leben spendet –
der wird erwärmt, der nimmt teil
an der Liebe Gottes. ERICH FRANZ



Foto Titel: © gemeindebrief.de

2 Augenblick

Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch (Lukas 17, 21)

3 Im Blickpunkt

Geseke wird „Fairtrade-Stadt“, ...

4 Die Weihnachtsgeschichte

Alle Jahre wieder: Lukas 2, 1 - 20

5 Lichtblick

Brot für die Welt, Sammlung für Bethel

6 Gruppenblick

Projekttag zum Thema „Flüchtlinge“

7 Kirchenblick

Übersicht Gottesdienste und weitere Termine

8 Familienblick

Termine Senfkorn, Die Kinderseite

9 Terminblick

Übersicht für November & Dezember

10 Durchblick

Ansprechpartner

11 Gemeindeblick

Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, Trauerfälle

12 Ausblick

Kirchenkaffee, Plätzchenback-Aktion

Herausgeber

Ev. Kirchengemeinde Geseke
Auf den Strickern 43
59590 Geseke

Redaktion

Stefanie Lappe, Sven Mankowski,
Melanie Schlottmann, Katja Greuel,
Hanni Vrielmann

redaktion@evangelisch-in-geseke.de

blickkontakt

erscheint alle zwei Monate, die aktuelle Ausgabe in einer Auflage von 450 Exemplaren. Die Auslage erfolgt in:

Geseke

Martin-Luther-Kirche, Bodelschwingh-Haus,
Familienzentrum Senfkorn, Dr.-Adenauer-Schule, Alfred-Delp-Schule, Seniorenheime

Störmede

Christuskirche, Volksbank, Metzgerei

Der Gemeindebrief kann auch zugesandt werden. Anfragen bitte an das Gemeindebüro.

Online-Version im Internet unter
www.evangelisch-in-geseke.de
>> Gemeinde >> Gemeindebrief

Gegen die Veröffentlichung von Namen und personenbezogenen Daten können die betroffenen Personen Widerspruch einlegen, indem sie sich mindestens zwei Wochen vor dem Erscheinungsdatum an das Gemeindebüro wenden.

Redaktionsitzung

der nächsten Ausgabe:

11. Dezember 2013

17.30 Uhr

Bodelschwingh-Haus

Die Redaktion freut sich auf Ihre Mitwirkung, z.B. über Textbeiträge oder Fotos.



Der Monatsspruch für November

Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.
Lukas 17, 21 (L)

Weil sich die Ausleger unseres Bibelwortes nicht einig sind, wie es zu verstehen ist, beschränke ich mich auf das, was ein Christenmensch verstehen kann: Der wichtigste Tag im Leben ist der heutige. Weil ich heute von Gott geliebt werde und ihm heute vertrauen kann. Ein Bibelwort fällt mir dazu ein: Jesus Christus ist gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit. (Hebräer 13, 8)

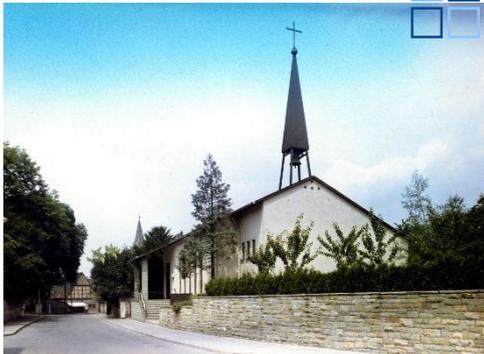
Interessant ist ein Blick in die Wortstatistik unserer Bibel. Welches Wort finden wir dort mit Abstand am häufigsten? „Gestern“, „heute“ oder „morgen“? Deutlich am öftesten finden wir dort „heute“!

Ein kleiner Blick in die Geschichte der Evangelischen in Geseke ist wie eine Auslegung des Monatsspruches. Den ersten Gottesdienst gab es bereits am 27.12.1841, und zwar in der Provinzial-Pflegeanstalt. Der Pfarrer kam aus Büren, 1870-1950 aus Lippstadt. Die heutige Martin-Luther-Kirche wurde am 10.12.1933 eingeweiht. Die Jubiläumsfeier 2013 findet bereits am 10.11. statt, dies ist schließlich der Geburtstag des Reformators. Zu seinem 500. Geburtstag 1983 erhielt die Kirche ihren heutigen Namen. 1933 sah sie noch etwas anders aus als heute. Der Glockenturm befand sich an einer anderen Stelle, desgleichen auch die Kirchentreppe. 1962 wurde die Kirche zudem vergrößert. Die kleine Kirchenglocke kam 1933 aus Breitenau, Sachsen. Gegossen wurde die Glocke 1627! (Breitenau gibt es zweimal in Sachsen, östlich von Chemnitz und südlich von Dresden. Aus welchem Ort die Glocke stammt, muss noch geklärt werden.)

80 Jahre Martin-Luther-Kirche. Es werden einige hunderttausend Menschen gewesen sein, die sich in dieser Zeit dort zum Gottesdienst, Kindergottesdienst, Andachten oder Hochzeiten versammelt haben. Am 10.11.2013 wird der Monatsspruch auf jeden Fall – so Gott will – im Gottesdienst zu hören sein, als Teil des Sonntagsevangeliums! Zufall oder nicht? Alle Menschen, die Gott vertrauen, werden sich darüber freuen. Als der Festgottesdienst auf diesen Tag gelegt worden ist, hat niemand (!) gewusst oder daran gedacht, dass es so sein würde. Auch nicht, dass an diesem Tag Lied 362 aus dem Gesangbuch gesungen werden soll: Ein feste Burg ist unser Gott! „Amen!“ antworten wir. Das Lied passt.

Ihr Pfarrer Günter Bergholz

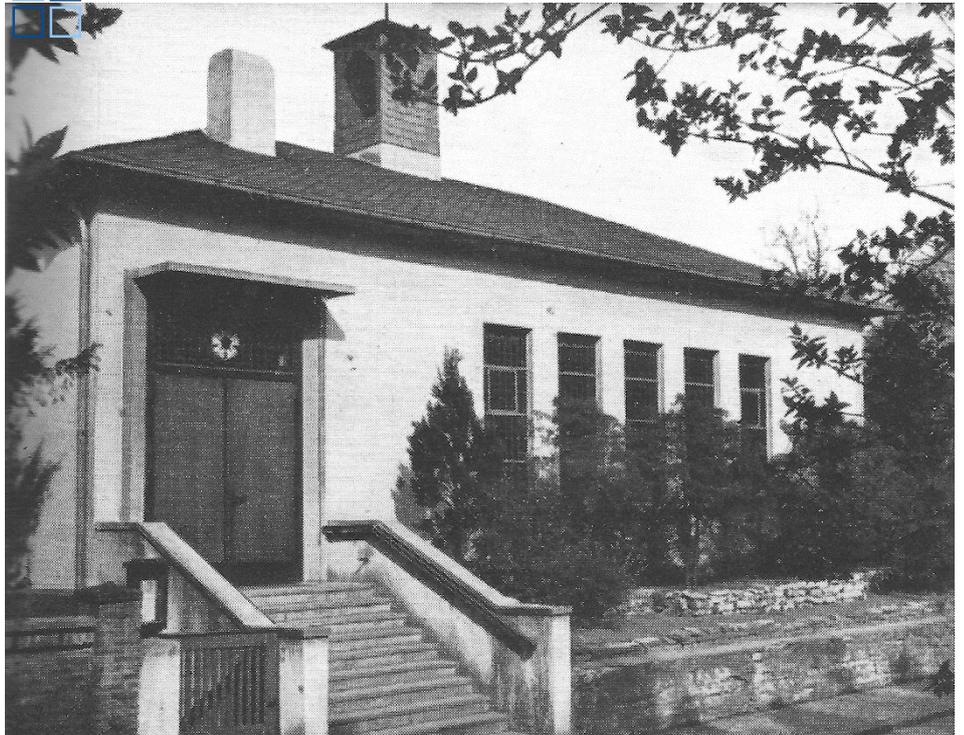
1967   1933



Martin-Luther-Kirche



Einweihung : 10.12.1933
Umbau zur Kirche : 1962
Namensgebung : 1983



Der Monatsspruch für Dezember

In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.
Johannes 1, 4 (L=E)

Geseke wird „Fairtrade-Stadt“ – hoffentlich bald

„Auf dem Weg zur fairen Stadt“ – so lautete die Überschrift in der Geseker Zeitung Anfang Oktober. Anlass für diesen Artikel war der Ratsbeschluss, sich zum fairen Handel zu bekennen und damit den ersten Schritt in Richtung „Fairtrade-Stadt“ zu unternehmen.

Was bedeutet das überhaupt, „Fairtrade-Stadt“? Fairer Handel trägt dazu bei, dass die Produzenten in Lateinamerika, Asien und Afrika bessere Preise für ihre Produkte erhalten und damit mit ihren Familien ein menschenwürdiges Leben führen können. Fairtrade-Stadt zu werden bedeutet, ein konkretes Zeichen für eine gerechtere Welt zu setzen. Das heißt, dass Menschen aktiv werden und daran arbeiten, dass fairer Handel in ihrer Stadt, Gemeinde, in ihrem Dorf oder Bezirk oder auch auf ihrer Insel (Langeoog ist erste Fairtrade-Insel Deutschlands) bekannter wird.

Damit auch Geseke sich Fairtrade-Stadt nennen darf, müssen fünf Kriterien erfüllt werden. Die ersten beiden liegen bereits vor: Der Ratsbeschluss und die Bildung einer Steuerungsgruppe, welche die Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade-Stadt vor Ort koordiniert.

Darüber hinaus muss eine bestimmte Zahl von Geschäften, Cafés und



Restaurants Produkte aus fairem Handel anbieten. Öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Vereine und Kirchen sollen sich ebenfalls beteiligen, indem sie Fairtrade-Produkte verwenden und Bildungsaktivitäten zum Thema „fairer Handel“ durchführen. Über alle Aktivitäten soll in regelmäßigen Abständen in den örtlichen Medien berichtet werden.

Um hierbei erfolgreich sein zu können, benötigen wir die Unterstützung aller gesellschaftlichen Gruppen. Jeder kann dafür sorgen, dass fairer Handel auch hier vor Ort sichtbar wird. Durch den Einkauf von fair gehandelten Waren leisten wir einen Beitrag gegen die Armut in den Ländern des Südens und für eine gerechtere Gestaltung des Welthandels.

Unverhofft kommt „Gott sei Dank“ nicht so oft

Brigitte Lobner wurde im katholischen Glauben erzogen. Mit ihrer Hochzeit wechselte sie später die Konfession und wurde nach Unterricht in die evangelische Kirche ihrer Heimatstadt Hemer aufgenommen. Folgende Geschichte reichte sie kürzlich bei der „blickkontakt“-Redaktion ein:

8 Jahre war ich in Salzkotten im Presbyterium. In der Zeit bekam die Kirchengemeinde einen neuen Pfarrer. Dieser wurde zuerst im Gemeindehaus offiziell vom Bürgermeister und der Gemeinde begrüßt. Dann gingen wir gemeinsam rüber in die Kirche. Der Superintendent ging neben mir

und sagte zu mir: „Also, ich habe mir gedacht, dass eine Frau den Pfarrer segnen könnte, und das machen Sie jetzt!“. Ich habe ihn ganz erschrocken angeguckt. Darauf meinte er: „Ein Psalm wird Ihnen ja einfallen!“. Ich habe katholischen Kommuniionsunterricht bekommen, und da lernt man keine Psalmen. Trotz meiner Angst fiel mir aber ein Spruch ein, und zwar der zu meiner kirchlichen Hochzeit. Er heißt: „Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ (1. Korinther 3, 11). Es klappte und ich war froh. Übrigens: Dieser Spruch steht für mein ganzes Leben.



Verabschiedung von Pfarrerin Hempert-Hartmann

Seit Februar dieses Jahres nahm Pfarrerin Claudia Hempert-Hartmann in der Evangelischen Kirchengemeinde Geseke die Vakanzvertretung mit 50%igem Dienstauftrag wahr. Frau Hempert-Hartmann wurde nun von der benachbarten Evangelischen Kirchengemeinde Delbrück in deren zweite Pfarrstelle gewählt. Durch diese Berufung endete ihre Vakanzvertretung in der Kirchengemeinde Geseke im Oktober.

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes mit Taufe am Sonntag, den 13. Oktober wurde Pfarrerin Hempert-Hartmann in der Martin-Luther-Kirche durch Superintendent Tometten von ihren Aufgaben im

Kirchenkreis Soest entpflichtet und aus unserer Gemeinde verabschiedet. Das Presbyterium dankte herzlich für ihr Engagement und sprach Segenswünsche zu. Beim anschließenden Kaffeetrinken in der Kirche fanden sich viele Gemeindeglieder ein, um sich mit guten Wünschen und Worten des Dankes zu verabschieden

Unter Einbeziehung des Gestaltungsraums innerhalb der pfarramtlich verbundenen Gemeinden Geseke und Erwitte/Anröchte arbeitet das Presbyterium derzeit an der Unterstützung von Pfarrer Günter Bergholz.

Den Vorsitz im Presbyterium übernahm Pfarrer Sven Fröhlich aus Anröchte, der in der vergangenen Sitzung einstimmig gewählt wurde. Andrea Wiehen bleibt stellvertretende Vorsitzende.

ES BEGAB SICH ABER ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in



der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20



Brot für die Welt ist eine Hilfsaktion der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland. Sie wurde 1959 in Berlin gegründet und finanziert sich überwiegend aus Spenden und Kollekten der Kirchengemeinden.

Unsere Arbeit

In mehr als 1.000 Projekten jährlich leisten wir gemeinsam mit einheimischen Kirchen und Partnerorganisationen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa Hilfe zur Selbsthilfe. Ziel ist es, Hunger und Armut in den Ländern des Südens und Osteuropas zu überwinden. Denn alle Menschen haben das Recht auf ein Leben in Würde.

Um die Spendengelder so wirksam wie möglich einzusetzen, konzentrieren wir uns mit unserer Arbeit auf bestimmte inhaltliche Schwerpunkte: Ernährungssicherung, Zugang zu

Basisdienstleistungen wie Gesundheitsversorgung und Bildung, Überwindung von Gewalt, Förderung von Demokratie und Bekämpfung von HIV/Aids.

Den Armen eine Stimme geben

Brot für die Welt versteht sich als Anwalt der Benachteiligten in dieser Welt. Diese Aufgabe wird angesichts der zunehmenden Globalisierung, die häufig zulasten der Armen in den Ländern des Südens geht, immer wichtiger.

Die **Kollekten** in den Gottesdiensten an Heiligabend sind bestimmt **für Brot für die Welt**.

KLEIDERSAMMLUNG für Bethel

An folgenden Terminen

Mittwoch,	22.01.2014		16.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag,	23.01.2014		14.30 – 17.30 Uhr
Dienstag,	28.01.2014		10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch,	29.01.2014		16.00 – 17.30 Uhr

nehmen wir hier gerne Ihre Spenden entgegen:

Gemeindebüro
im Bodelschwingh-Haus
Auf den Strickern 43 - 59590 Geseke

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

NICHT in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bethel – Gemeinschaft verwirklichen

Gesund oder krank, behindert oder nicht – in Bethel sind wir davon überzeugt, dass alle Menschen in ihrer Verschiedenheit selbstverständlich zusammen leben, lernen und arbeiten können. Viele sind allerdings auf Hilfe, Begleitung und Unterstützung angewiesen, um ein menschenwürdiges und möglichst selbstbestimmtes Leben führen zu können. Für diese Menschen engagieren sich rund 16 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Jeden Tag setzen sie das christliche Gebot der Nächstenliebe in die Tat um – in Berlin, in Bielefeld und an vielen anderen Orten. Das Wort Bethel kommt aus dem Hebräischen und heißt „Haus Gottes“. Dieser Name ist Programm für die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel, eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas.

<http://www.bethel.de>

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel
sowie die Evangelische Kirchengemeinde Geseke



Unsere **Katechumenen & Konfirmanden** sind junge Menschen, die sich in einer zweijährigen gemeinsamen Zeit als Gruppe auf die Konfirmation als **Bestätigung ihres Taufbundes** ebenso vorbereiten wie auf die im Anschluss erste **Feier des heiligen Abendmahls**.

KU-Projekttag zum Thema „Flüchtlinge“ am 12.10.2013 im Bo.-Haus in Geseke



Am 12.10.2013 war im Bodelschwingh-Haus richtig was los: 50 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Geseke und Anröchte haben einen gemeinsamen Projekttag mit vielen Gästen zum Thema Flüchtlinge erlebt.

Der Tag wurde mitgestaltet von der Band Emmaus aus Erwitte unter der bewährten Leitung von Pfarrer i.R. Rainer Schetschok, der Jugendkirche Lippstadt-Hellweg unter Leitung von Thomas Jäger mit seinen Helfern, Vertretern des



Gustav-Adolf-Werkes wie Frau Sabine Drebusch aus Belgien und Pfarrer Manfred Wuttke aus Dortmund, dem zuständigen Mitarbeiter des diakonischen Werkes für Flüchtlinge, Herrn Heinz Drucks, Frau Taschiwilli (ehemaliger Flüchtling mit Familie aus Georgien), Pfarrerin Claudia Hempert-Hartmann, Pfarrer Sven Fröhlich, Superintendent Dieter Tometten, Presbyter Klaus Hennig, Konfirmandenbetreuerin Kerstin Tillmann und Presbyterin Andrea Wiehen.

Der Tag begann um 10.00 Uhr mit der Band Emmaus, die uns mit ihrem Sound erstmal richtig wach machte. Dann sahen wir gemeinsam eine Filmsequenz aus einem Kinofilm zum Thema und hörten einen Bericht von Frau Sabine Drebusch aus ihrer Gemeinde in Gent (Belgien). Die Gemeinde besteht aus 200 Gemeindegliedern mit 36 Nationalitäten. Dort sind viele Flüchtlinge in der Gemeinde.



Wir teilten uns in 3 Gruppen.
Gruppe 1: Biblische Geschichten zum Thema Flüchtlinge;
Gruppe 2: Informationen aus der

Gemeinde in Gent; Gruppe 3: Frau Taschiwilli berichtet über ihre Flucht und die mehr als 8 Jahre Leben mit ihren 4 Kindern in einem Asylantenheim. Herr Drucks erzählte von seiner Arbeit als Flüchtlingsberater. In allen Gruppen konnten die Konfirmanden ihre persönlichen Fragen stellen.

Herzlichen Dank für das Essen von unserer KITA Senfkorn. Spaghetti Bolognese und die Salatplatte mit dem leckeren Dipp waren der erklärte Favorit...



Ein gemeinsamer Gottesdienst, an dem auch Konfirmandeneltern teilnahmen (darüber haben wir uns sehr gefreut), bildete den Abschluss dieses interessanten Tages. Die Band Emmaus begleitete uns mit modernen Liedern, coolem Sound und Gesang. Die Gruppen berichteten im Gottesdienst von ihren Eindrücken, z.B.: eine Familie lebte 8 Jahre mit 6 Personen in einem 8 m²-Raum; keine coolen Markenklamotten für die Kinder; das Thema Flüchtlinge gibt es schon seit mehr als 2.000 Jahren; was können wir tun, um zu helfen? Pfarrer Wuttke hielt die Predigt zum Thema.

Das war mal ganz anderer Konfirmandenunterricht. Unser erstes Projekt mit der Jugendkirche und mit Konfirmanden aus Anröchte. Danke an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben. Wir alle sind nachdenklich nach Hause gegangen...



November	<i>Geseke</i>	<i>Störmede</i>	<i>Kollekte</i>
Sa., 02.11.		18.00 Uhr	
So., 03.11. 23. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Abendmahl 10.30 Uhr Kindergottesdienst		Für die von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen
So., 10.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.30 Uhr 80 J. <i>Martin-Luther-Kirche</i> Posaunenchor & Kirchenkaffee		Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
Sa., 16.11.	18.00 Uhr Gospelchor		Für Projekte christlicher Friedensdienste
So., 17.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Volkstrauertag		9.30 Uhr Abendmahl	
Mi., 20.11. Buß- und Betttag	19.00 Uhr Abendmahl		Für Projekte mit Arbeitslosen
So., 24.11. Letzter Sonntag des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr 15.00 Uhr <i>Friedhof</i> Posaunenchor		Für die Förderung der Altenarbeit und der Hospizarbeit

November

Dezember

- 05.11. | Schulgottesdienst Dr. Adenauer-Schule Martin-Luther-Kirche, Geseke – [Pfarrer Bergholz](#)
- 06.11. | Schulgottesdienst Störmede Christus-Kirche, Störmede – [Pfarrer Bergholz](#)
- 07.11. | Schulgottesdienst Alfred-Delp-Schule Bodelschwingh-Haus, Geseke – [Pfarrer Bergholz](#)
- 07.11., 10.00 Uhr | Gottesdienst LWL-Pflegezentrum Lippstadt, Geseke [Pfarrer Bergholz](#)
- 08.11., 09.30 Uhr | Gottesdienst CURANUM Seniorenzentrum Geseke [Pfarrer Bergholz](#)
- 12.11., 10.00 Uhr | Gottesdienst Seniorenheim Schloss Eringerfeld – [Pfarrer Bergholz](#)

- 03.12. | Schulgottesdienst Dr. Adenauer-Schule Martin-Luther-Kirche, Geseke – [Pfarrer Bergholz](#)
- 04.12. | Schulgottesdienst Störmede Christuskirche, Störmede – [Pfarrer Bergholz](#)
- 05.12. | Schulgottesdienst Alfred-Delp-Schule Bodelschwingh-Haus, Geseke – [Pfarrer Bergholz](#)
- 05.12., 10.00 Uhr | Gottesdienst LWL-Pflegezentrum Lippstadt, Geseke [Pfarrer Bergholz](#)
- 13.12., 09.30 Uhr | Gottesdienst CURANUM Seniorenzentrum Geseke [Pfarrer Bergholz](#)
- 24.12., 10.00 Uhr | Gottesdienst Seniorenheim Schloss Eringerfeld – [Pfarrer Bergholz](#)



Hier ist Raum für Ihre Notizen oder einen herzlichen Gruß...

Dezember	Geseke	Störmede	Kollekte
So., 01.12. 1. Advent	9.30 Uhr Abendmahl 10.30 Uhr Kindergottesdienst		Hilfe für Schwangere in Notlagen
Sa., 07.12.		18.00 Uhr Abendmahl	Für einen von der Kreissynode oder dem Kreissynodalvorstand zu bestimmenden Zweck
So., 08.12. 2. Advent	9.30 Uhr		Für bes. Aufgaben ev. Schulen in der EKvW u. für die missionarische Bildungsinit. der Jugendverbände
So., 15.12. 3. Advent	9.30 Uhr Kirchenchor & Kirchenkaffee		
Sa., 21.12.	18.00 Uhr		Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
So., 22.12. 4. Advent		9.30 Uhr	
Di., 24.12. Heiligabend	16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindern v. „Senfkorn“ 18.00 Uhr Posaunenchor	15.30 Uhr Familiengottesdienst	Für BROT FÜR DIE WELT
Mi., 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag	9.30 Uhr Abendmahl		Für den Dienst an Alkoholkranken u. für den Dienst an Suchtkranken, Drogenabhängigen
Do., 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag		9.00 Uhr Paul-Gerhardt-Haus, Bad Westernkotten 10.00 Uhr Abendmahl - Auferstehungskirche, Anröchte	
So., 29.12. 1. Sonntag nach Weihnachten	9.30 Uhr		Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
Di., 31.12. Silvester	18.00 Uhr		Für besondere missionarische Projekte
Mi., 01.01. Neujahr		11.00 Uhr Marienkirche, Lippstadt	

Wir wünschen allen

eine **besinnliche**
Adventszeit

sowie ein **frohes & gesegnetes**

Weihnachtsfest

Das Presbyterium und die Redaktion des „blickkontakt“





Eltern helfen Eltern | Gesprächskreis, jeden 2. Do. im Monat (14.11., 12.12.), 9.30 – 11.30 Uhr
Birgit Hermesmeier

Eltern/Großeltern-Kind Turnen | mittwochs von 15.45 – 16.45 Uhr
Kleine Turnhalle West, Auf den Strickern

Sprachkurs „Deutsch als Fremdsprache“
dienstags und donnerstags, 15 Uhr, Mutter-und-Kind-Raum
Neuer Kurs: Januar 2014. - Valentina Wilhelm

Beratung / Sprechstunde im Gemeindehaus
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 11 – 12 Uhr (6.11., 20.11., 4.12., 18.12.)
jeden 2. und 4. Montag im Monat, 15 – 16 Uhr (11.11., 25.11., 9.12.)
Marion Büker - Flyer (erhältlich im Senfkorn) enthält nähere Informationen

Interkulturelles Café / Neue Zeiten - neuer Ort!

Jeden 2. und 4. Montag im Monat, 8 - 10 Uhr (11.11., 25.11., 09.12.)
Im Senfkorn/Elternbereich! Wir freuen uns über jeden Teilnehmer!

Blockflötenkurs ab 5 Jahre | montags, 15 – 15.45 Uhr
Heike Korf - Anmeldung im Familienzentrum

Kurse / Termine im November

- 05.11., 18.45 - 19.30 Uhr Progressive Muskelentspannung
Gabriele Jathe | Anmeldung über Familienzentrum oder VHS
- 05.– 07.11. | Sprechstage für Eltern
- 08.11., 15 Uhr | Infocafé, Singen der Laternenlieder
- 08.11, 15 - 16 Uhr | Psychomotorik
Michaela Loer | Anmeldung über Familienzentrum
- 09.11., 17.30 Uhr | Lichterumzug | Brezel 1€, bitte im Familienzentrum vorbestellen
- Ab 09.11., 10 – 11.30 Uhr - 3 Termine | Selbstbehauptung für Kinder (10 -12 Jahre)
Michaela Loer | Anmeldung über Familienzentrum oder VHS
- 12.11., 19 – 22 Uhr | „Alles gut gerollt! - Rouladengerichte“
27.11., 19 – 22 Uhr | „Auf Zack mit Hack II“
Astrid Heilkenbrinker - Anmeldung über Familienzentrum oder VHS
- 15.11., 9 - 17 Uhr | "Das Einmaleins der Kommunikation"
Jürgen Jonat - Anmeldung über Familienzentrum oder VHS
- 29.11., 9 – 17 Uhr | „Coaching, Supervision und kollegiale Beratung“
Jürgen Jonat - Anmeldung über Familienzentrum oder VHS

Kurse / Termine im Dezember

- 04.12., 15 Uhr | Darbietung bei der Adventsfeier der Frauenhilfe
- 06.12., 15 Uhr | Adventsfeier mit Großeltern und Kindern
- 09.12. - 11.12., 9 - 16 Uhr | Pädagogische Kompetenz für den entwicklungsfördernden Umgang /für Fachkräfte im pädagogischen Bereich
Karl-Heinz Schmidt - Anmeldung über Familienzentrum oder VHS
- 11.12., 19 Uhr - 22 Uhr | „Auf die Pasta, fertig, basta! II“
Astrid Heilkenbrinker - Anmeldung über Familienzentrum oder VHS
- 24.12., 16 Uhr | Familiengottesdienst in der Martin Luther Kirche



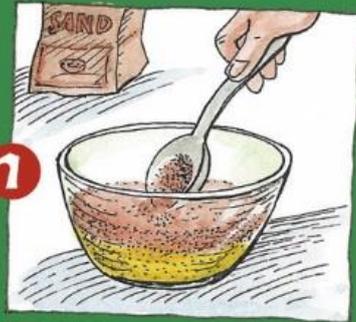
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

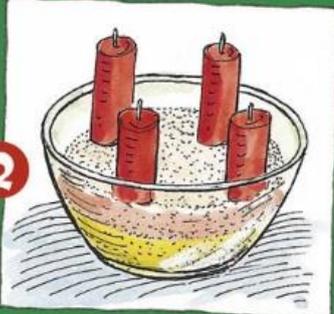


Dein Adventsgesteck

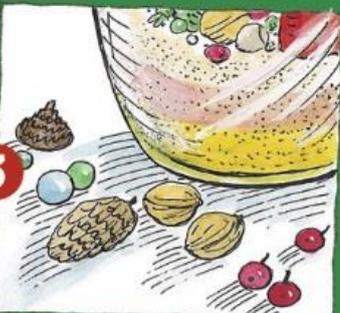
Du brauchst: eine Glasschüssel; Sand in verschiedenen Tönungen; vier dicke Adventskerzen; Zapfen, Nüsse oder anderen Schmuck.
So geht's: Schichte die verschiedenen Sandsorten in die Schüssel. Stecke die vier Kerzen in den Sand. Dekoriere dein Gesteck.



1



2

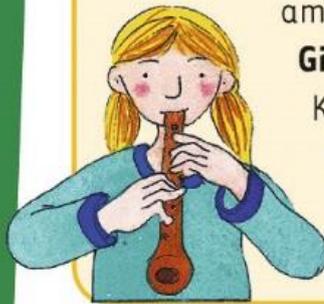


3

Ideen zum Advent

Hast du schon einen Wunschzettel? Mal was anderes: Wünsche für andere! Schreib einen lieben Brief für deine Familie oder Freunde.

„Von drauß vom Walde komm ich her...“: Lerne ein Gedicht auswendig und überrasche damit deine Familie am Nikolaustag!



Gib den Takt an: Lieder gehören zum Advent wie Kerzen und Kekse. Während die anderen singen, begleitest du sie auf der Flöte.

Geschenke basteln: Selbstgemachtes macht am meisten Freude!



★ **Der Weihnachtsstern: Welcher der Sterne ist wirklich einmalig?**





- *Abendkreis* mittwochs, 15 Uhr, im Kaminraum
- *Arbeitskreis Eine-Welt:* Mo.-Sa.: 10 – 12 Uhr, Mo.-Fr.: 15 – 18 Uhr
Bachstraße 7, 02942-791336
- *Die Brücke* Mi., 13.11., 19 Uhr, Plätzchenbacken
Lehrküche Edith-Stein Schule
Mi., 11.12., Weihnachtsmarkt
- *Frauenhilfe* Mi., 06.11., Gedenktage im November
Mi., 04.12., Adventsfeier, Bodelschwingh Haus
- *Frauenkreis* Fr., 22.11. Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Essen
Mo., 25.11., 18 Uhr: Adventsbastelei (bei Christa)
- *Gospelchor* dienstags, 20 Uhr
- *Katechumenen* Bodelschwingh-Haus, Pfarrer Jäger
Gruppe A: Fr., 29.11., 15.00 – 18.30 Uhr
Gruppe B: Sa., 30.11., 09.30 – 13.00 Uhr
- *Konfirmanden* Sa., 16.11., 9.30 – 13 Uhr, Bodelschwingh-Haus
Sa., 14.12., 9.30 – 13 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- *Kirchenchor* donnerstags, 19 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- *KiGo-Helferkreis* Fr., 22.11. und Fr., 29.12.
jeweils 19 Uhr, Bodelschwingh-Haus, Geseke
- *Kreativkreis* nach Vereinbarung
- *Mädchengruppe* montags, 16 – 17 Uhr (5 – 12 Jahre)
Jugend-Keller, Bodelschwingh-Haus
- *Männerkreis* 13.11., 17 Uhr
11.12., Weihnachtssessen
- *Posaunenchor* montags, 19.45 – 21.00 Uhr
freitags, ab 19.00 – 21 Uhr im Bo.-Haus
- *Gymnastikkurs für Frauen 50+* montags, 15 – 16 Uhr, von-Bodelschwingh Haus
- *Gymnastikkurs für Frauen* „Sanfte Gymnastik“ ohne Mattenübungen
donnerstags, 15 – 16 Uhr, Bodelschwingh-Haus

Pfarrer

Sven Fröhlich 02947-3966
Vorsitzender d. Presbyteriums
Hauptstr. 94a, 59609 Anröchte

Günter Bergholz 0171-1802220
Windmühlenweg 26

Presbyterium

Andrea Wiehen 0171-9862866
*Stellv. Vorsitzende d. Presbyteriums,
Katechumenen / Konfirmanden*
Schützenstraße 27a

Stefanie Lappe 02942-8585
*Kirchmeisterin Finanzen, Homepage,
Gemeindebrief*
Westmauer 26

Ute Tschense 02942-987169
Kirchmeisterin Bau
Karl-Goerdeler-Str. 6

Ansgar Breucker 0176-44591598
Jugendpresbyter
Dedinghauser Str. 11a

Sven Mankowski 0163-6862678
*Öffentlichkeitsarbeit, Homepage,
Kindergottesdienst, Gemeindebrief*
Hermannstr. 9b

Anja Schellhaas 02942-979197
Kindergottesdienst, Kirchenmusik
Tudorfer Weg 18

Küsterin

Morag Happe 02942-5467
Wallstraße 15a

Homepage Kirchengemeinde

www.evangelisch-in-geseke.de
info@evangelisch-in-geseke.de

Gemeindebüro

Melanie Schlottmann 02942-3102
Sekretariat
melanie.schlottmann@evangelisch-in-geseke.de

Auf den Strickern 43 - 59590 Geseke

Dienstag: 10 - 12 Uhr

Mittwoch: 16 - 17.30 Uhr

Donnerstag: 08 - 10 Uhr

Ev. Familienzentrum Senfkorn

Marion Büker 02942-77488
Leitung Stockheimer Straße 24

Kirchenmusik

Elisabeth Rotgeri 02942-3146
Organistin, Martin-Luther-Kirche

Hans Krüger 02942-8619
Organist, Christuskirche

Werner Naundorf 02942-78283
Leiter Posaunenchor

Tina Meyer-Jaschke 02943-975554
Leiterin Gospelchor

Lydia Kassatkina 02951-1792
Leiterin Kirchenchor

Hausmeisterin

Maria Penner 02942-799041
Störmeder Str. 66

Vermietungen

Swetlana Aliev 0176-30731663
Stockheimer Str. 24

Kontoverbindung Gemeinde

Sparkasse Geseke, 416 519 65
Kontonr : 7948

Volksbank Störmede, 416 624 65
Kontonr : 412 1638 500

T a u f e n in unserer Gemeinde:



T r a u u n g e n in unserer Gemeinde:

*Geburtstage ab 80 Jahren
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!*

----- N o v e m b e r -----

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs
keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Geburtstage ab 80 Jahren
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!*

----- D e z e m b e r -----

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs
keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir trauern um folgende Gemeindeglieder:



Frau **Gisela Oslislo** hat sich entschlossen, ihr Amt als Presbyterin mit Wirkung zum 28.10.2013 niederzulegen. Sie gehört aber nach wie vor zu unserer Kirchengemeinde und wird sich an anderer Stelle weiterhin engagieren. Wir danken Frau Oslislo für die Verantwortungsübernahme in einer schwierigen Phase des Gemeindelebens und für viel Kraft und Nerven, die sie investiert hat! Für Gegenwart und Zukunft wünschen wir Frau Oslislo Gottes Segen und Geleit!

Danke

Pfarrer Sven Fröhlich
Vorsitzender des Presbyteriums



Einladung zum Kirchenkaffee

10. November., 15. Dezember
Martin-Luther-Kirche



Wer spendet ein Blech Weihnachtsplätzchen ?

Die Evangelische Frauenhilfe plant wieder eine
Plätzchen-Backaktion zum Advent



Die Frauen der Frauenhilfe möchten an den Adventssonntagen nach dem Gottesdienst das Gebäck verkaufen und brauchen noch Backunterstützung.

Bis zum 27. November können die Plätzchen im Gemeindehaus abgegeben werden. Die selben werden danach von der Frauenhilfe in Weihnachtstütchen gemischt verpackt und zum Verkauf angeboten.

Der Erlös ist für die Martin-Luther-Kirche und für die Christuskirche gedacht.